

Fragen zu den MyFolios?

Hier finden Sie die Antworten

Standard Life 

Lieber MyFolio Interessent,

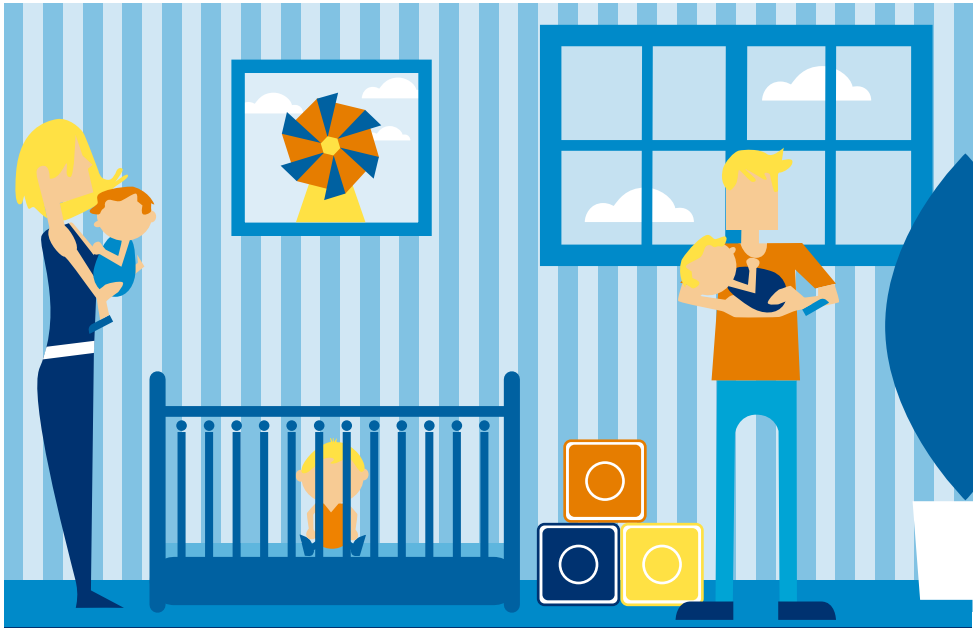
die Frage, ob Sie in Ihre Vorsorge investieren sollten, haben Sie bereits mit Ja beantwortet. Jetzt geht es Ihnen darum, ein Investment zu finden, das zu Ihrer Risikoneigung passt. Ihr Finanzberater ist dafür der ideale Ansprechpartner. Je genauer Sie ihm Auskunft geben, desto besser kann er Sie beraten – zum Beispiel zu unseren MyFolio Fondsfamilien. Nutzen Sie die folgenden Fragen und

Antworten, um sich gemeinsam mit Ihrem Berater diesen zeitgemäßen Investmentlösungen anzunähern. Die im Folgenden genannten Aspekte helfen Ihnen dabei, mit gutem Gefühl eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Ihr Standard Life Team

Inhalt

- | | | |
|----------|---|-----------------|
| 1 | Was macht das Konzept der MyFolios so interessant? | Seite 3 |
| 1.1 | Für jeden Anlegertyp das passende Investment | |
| 1.2 | Sie punkten mit großer Diversifikation | |
| 1.3 | Die strategische Asset-Allokation ist für alle verbindlich | |
| 1.4 | Als Fondsmanager zeichnet in erster Linie Standard Life Investments verantwortlich | |
| 1.5 | Externe Fondsmanager | |
| 1.6 | Klar definierte Schwankungsbreiten/Risikostufen | |
| 1.7 | MyFolio Fonds sind in die europäische Risiko-Ertrags-Klassensystematik eingruppierbar | |
| 2 | Welche MyFolio Familien gibt es und wie sieht der Managementprozess aus? | Seite 8 |
| 2.1 | Die MyFolio SLI managed Fonds | |
| 2.2 | Die MyFolio Passiv focussed Fonds | |
| 2.3 | Die MyFolio Multi Manager Fonds | |
| 3 | Welche Risiken sind mit einem Investment in das MyFolio Konzept verbunden? | Seite 16 |
| 3.1 | Allgemeine Risiken | |
| 3.2 | Risikofaktoren | |
| 3.3 | Absolute-Return-Risiken (nicht bei MyFolio passiv focussed Fonds) | |



1 Was macht das Konzept der MyFolios so interessant?

1.1 Für jeden Anlegertyp das passende Investment

Bei den MyFolio Fonds handelt es sich um drei Fondsfamilien mit je fünf sorgfältig zusammengestellten Multi-Asset-Fonds. Unterschieden wird dabei zwischen den:

- ▶ **MyFolio SLI managed Fonds**
Sie investieren in Fonds, die von der Standard Life Gruppe aufgelegt und von Standard Life Investments (SLI) verwaltet werden.
- ▶ **MyFolio Passiv focussed Fonds**
Sie investieren überwiegend in passive Fonds, die die Wertentwicklung eines Marktindex vor Kosten nachbilden. Für spezielle Anlageklassen, beispiels-

weise gewerblich genutzte Immobilien, können auch aktiv gemanagte Fonds der Standard Life Gruppe genutzt werden.

- ▶ **MyFolio Multi Manager Fonds**
Sie investieren nicht nur in Fonds von SLI, sondern auch in Fonds anderer renommierter Investmentgesellschaften. Angeboten werden sie als Investmentlösung für die Standard Life Fondspolizen wie auch – als einzige der drei Fondsfamilien – als Publikumsfonds.

Die Namenszusätze der jeweils fünf Fonds lauten **Defensiv**, **Substanz**, **Balance**, **Chance** und **ChancePlus**, sie bilden so einen einfachen Indikator für die Risikoabstufung.

Alle MyFolio Fonds verfolgen das Ziel, die Renditen innerhalb des jeweiligen Risikobudgets zu maximieren. Was es mit den Risikobudgets auf sich hat, wird unter Punkt 1.6 erklärt. Wichtig zu wissen ist zunächst, dass alle Fonds der MyFolio Familien in eine breite Palette von Anlageklassen investieren. So werden unterschiedliche Renditequellen erschlossen, und das Risiko wird gestreut.

1.2 Sie punkten mit großer Diversifikation

Der globale Weltwirtschaftszyklus wird nicht nur von wirtschaftlichen Herausforderungen in einzelnen Regionen beeinflusst, sondern zunehmend auch von einer Vielzahl geopolitischer Konflikte und Krisen. Eine goldene Regel der Kapitalanlage ist die Streuung des Risikos (Diversifikation). Genau das ist ein wesentliches Merkmal der MyFolios. Sie verteilen die Gelder der Anleger über verschiedene Anlageklassen mit dem Ziel, die Anlagerenditen über die Zeit auszugleichen.

- So investieren die MyFolio Fonds in eine vielfältige Palette von Anlageklassen mittels dafür geeigneter Zielfonds. Hierzu gehören Aktien,

Anleihen, Immobilien, Bareinlagen, aber auch Absolute-Return-Fonds. Bei Aktienanlagen wird unter anderem nach Regionen und unterschiedlichen Ländern diversifiziert. Bei Anleihen streut man über Staatsanleihen, inflationsgeschützte Anleihen oder auch Unternehmensanleihen. Durch die Aufnahme von Gewerbeimmobilien wird das Anlageuniversum zusätzlich vergrößert.

- Bei den MyFolio SLI managed Fonds wie auch bei den MyFolio Multi Manager Fonds erschließen Absolute-Return-Fonds zusätzliches Diversifikationspotenzial und weitere Renditequellen. Das ist insbesondere für Anleger interessant, die sich für ein aktives Management in der Gesamtheit entscheiden.
- Dennoch sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass auch ein stark diversifiziertes Portfolio immer noch im Wert sinken kann.

Anlageklassen – ein wichtiger Hinweis:

Anlageklassen sind zum Beispiel Aktien oder Anleihen – also bestimmte Vermögenssegmente, in die investiert werden kann. In der Regel weisen Anlagen derselben Anlageklasse ähnliche Merkmale auf. Sie können jedoch mit sehr unterschiedlichen Renditen und Risiken verbunden sein. Der Wert von Kapitalanlagen kann

in allen Anlageklassen steigen oder sinken. Auch kann der Fall eintreten, dass die Anlagen weniger wert sind, als ursprünglich eingezahlt wurde – es gibt keine Garantien. Und auch wenn die Performance in einem zurückliegenden Zeitraum sehr gut war, muss das nicht heißen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

1.3 Die strategische Asset-Allokation ist für alle verbindlich

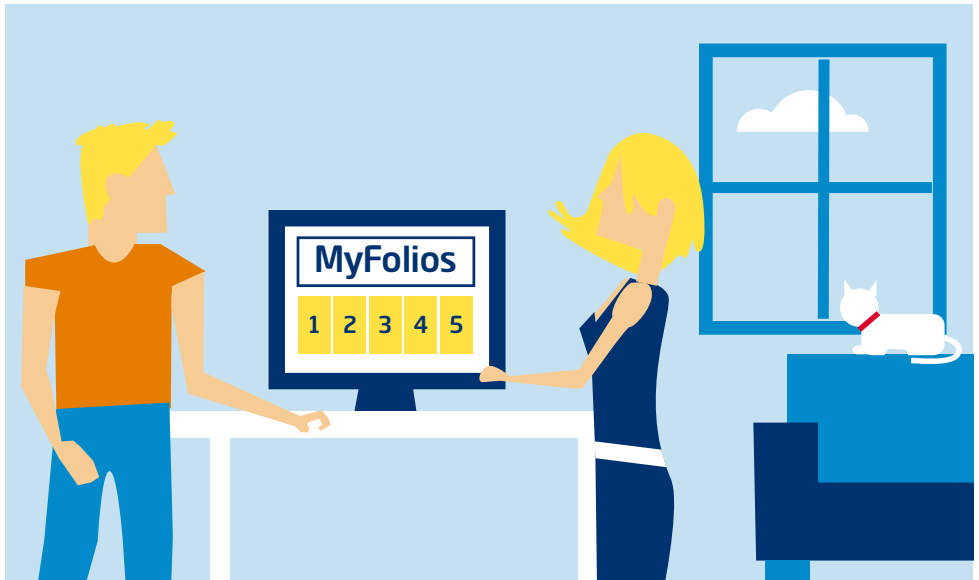
Die strategische Asset-Allokation bildet den zentralen Baustein aller MyFolio Fonds. In Zusammenarbeit mit Moody's Analytics, der weltweit führenden Institution für die Modellierung von Finanzrisiken, erarbeitet das Fondsmanagementteam bei Standard Life Investments ein solides Grundgerüst, innerhalb dessen mehr als ein Dutzend Anlageklassen zum Einsatz kommen können. Dabei fließt eine Vielzahl von Daten und volkswirtschaftlichen Prognosen über einen Zehnjahreshorizont ein.

Die MyFolio SLI managed und die MyFolio Passiv focussed Fonds haben einen europäischen Fokus, die Multi Manager einen globalen. Die strategische Asset-Allokation wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Im Anschluss wird jeder Asset-Klasse eine passende Fondslösung zugeordnet – für die SLI managed MyFolios eine aktiv gemanagte, für die Passiv focussed MyFolios überwiegend eine passive, stets passgenau zur jeweiligen Anlageklasse. Die Multi Manager MyFolios investieren nicht nur in Fonds von SLI, sondern auch in eine Vielzahl von sehr guten Fonds weiterer renommierter Investmentgesellschaften.

Chancen und Risiken – die Schwankungsbreiten

	MyFolio SLI managed	MyFolio Passiv focussed	MyFolio Multi Manager
Spezialitäten wie Regionen, Länder- oder Themenfonds			
ChancePlus	13,75 – 16,50 %	16,75 – 20,00 %	11,75 – 18,50 %
Chance	11,00 – 13,75 %	13,00 – 16,75 %	10,10 – 15,10 %
Balance	7,75 – 11,00 %	9,25 – 13,00 %	7,60 – 12,60 %
Substanz	5,00 – 7,75 %	6,00 – 9,25 %	5,90 – 9,20 %
Defensiv	3,50 – 5,00 %	3,75 – 6,00 %	3,35 – 6,70 %
Bareinlagen, geldmarktnah			

Bitte beachten Sie den wichtigen Hinweis zu dieser Grafik auf der Rückseite.



1.4. Als Fondsmanager zeichnet in erster Linie Standard Life Investments verantwortlich

Standard Life Investments zählt zu den führenden Asset-Management-Gesellschaften, besitzt eine zunehmend globale Reichweite und erfreut sich einer beneidenswerten Erfolgsbilanz in allen wichtigen Anlageklassen und Anlagestrategien. Zum 30. Juni 2016 verwaltete die Gesellschaft ein Vermögen von 323,6 Milliarden Euro für Kunden weltweit. Dabei erstreckt sich ihre Investmentkompetenz auf Aktien, Anleihen, Immobilien, Private Equity, Multi-Asset-Lösungen, Dachfonds und Absolute-Return-Strategien.

1.5 Externe Fondsmanager

Die MyFolio Multi Manager Familie investiert in eine Vielzahl von Fonds, die nicht aus dem Hause SLI stammen, sondern von weiteren renommierten

Investmenthäusern verwaltet werden. Dadurch erhalten die MyFolio Multi Manager Fonds eine weitere Ebene der Diversifikation. Ihr Anteil kann zwischen circa 50 und 70 Prozent liegen. Bei der Auswahl setzt man bevorzugt auf aktives Fondsmanagement und weniger auf solche Fonds, die sich stark an einem Index orientieren. Alle Fonds werden regelmäßig überwacht. Zwei Analysten pro Asset-Klasse sorgen für Neutralität. So können Veränderungen schnell identifiziert und Manager bei Bedarf ausgetauscht werden. Als Entscheidungsgrundlage dienen außer der Performance auch Investmentprozess und -philosophie, die Kosten wie auch die Manager selbst.

1.6 Klar definierte Schwankungsbreiten/Risikostufen

Insgesamt stehen für Sie innerhalb der MyFolios Fondsfamilie fünf klar vorgegebene Risikostufen (Risikobudgets) zur

Wahl. Innerhalb der jeweiligen Ausprägung wird immer das Heben der bestmöglichen Renditechancen angestrebt. Einhergehend damit birgt eine Investition in MyFolio Fonds auch ein gewisses Risiko, Geld zu verlieren, da ein bestimmter Anteil des Vermögens immer in verschiedenen Anlageklassen investiert ist. Die Bandbreite reicht von konservativ bis spekulativ; dies soll es Ihnen leichter machen, einen Fonds zu finden, der zu Ihrem persönlichen Risikoprofil passt. Wenn Sie Ihre passende Risikostufe kennen und den entsprechenden MyFolio Fonds wählen, wissen Sie: Dieser Fonds wird immer gemäß den ursprünglich definierten Risikovorgaben gemanagt. Eine Beschreibung der einzelnen Risikostufen finden Sie auf Seite 5.

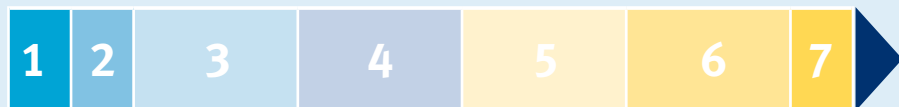
1.7 MyFolio Fonds sind in die europäische Risiko-Ertrags-Klassensystematik eingruppierbar

Einige der MyFolio Fonds sind risikoreicher als andere – das ist offensichtlich.

Will man das Risiko messen, das mit der Investition in einen Fonds verbunden ist, kann man beispielsweise seine Schwankungsbreite (Volatilität) betrachten. Die Volatilität, gemessen in einem bestimmten Zeitraum, gibt die Bandbreite an, innerhalb derer sich der Wert eines Fonds nach oben oder unten bewegt. Hohe Volatilität bedeutet: Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fonds plötzlich im Wert fällt oder steigt, ist hier größer als bei einem Fonds mit niedriger Volatilität. Auch sind die Renditen wahrscheinlich höher. Um Ihnen einen direkten Vergleich zu ermöglichen, wurde ein europäischer Eingruppierungsstandard definiert, der einen Fonds aufgrund seiner historischen Volatilität einer Risikoklasse zuweist. Die Berechnung des Risiko-Ertrags-Profiles beruht auf historischen Daten. Folglich kann sich die Einstufung des Fonds im Laufe der Zeit verändern und nicht garantiert werden. Der aktuell definierte Schwankungskorridor der MyFolio Fonds basiert auf der erwarteten Volatilität und kann somit vom tatsächlichen Wert abweichen.

Risikostufen

Typischerweise höhere Rendite und höheres Risiko



Typischerweise geringere Rendite und geringeres Risiko

2 Welche MyFolio Familien gibt es und wie sieht der Managementprozess aus?

2.1 Die MyFolio SLI managed Fonds

Die MyFolio Fonds an sich streben über einen längeren Zeitraum einen Gesamtertrag an. Dazu nutzen sie eine Kombination aus Einkommens- und Kapitalwachstum. Investiert wird in der SLI managed Familie im Wesentlichen in Fonds, die aktiv von Standard Life Investments verwaltet werden. Um die bestmögliche Rendite für jede Risikoklasse der MyFolio SLI managed Fonds zu erwirtschaften, entscheidet Standard Life Investments, wie viel in die verschiedenen Fondstypen investiert wird. Die MyFolio SLI managed Fonds Defensiv, Balance und Chance wurden bereits im Mai 2012 aufgelegt, die MyFolio SLI managed Fonds Substanz und ChancePlus runden seit Juli 2015 die MyFolio SLI managed Fondsfamilie ab.

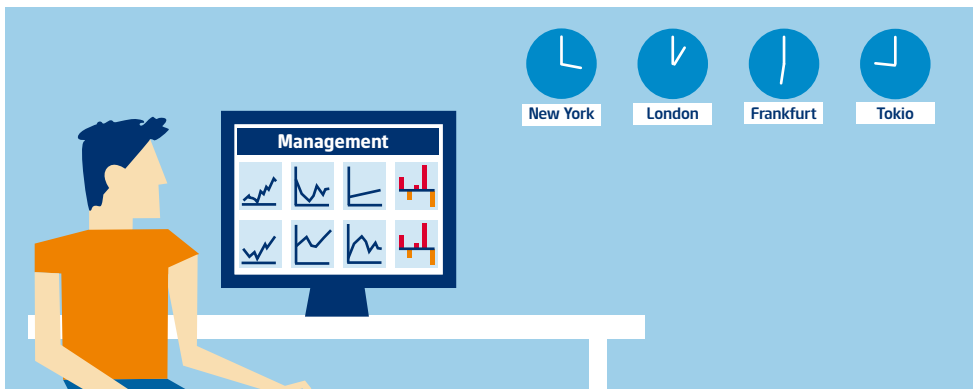
Taktische Asset-Allokation

Mit der taktischen Asset-Allokation verfolgt das Fondsmanagementteam das Ziel, die Wertentwicklung der Fonds unter

bestimmten Marktbedingungen zu optimieren. Dazu werden entweder einzelne Asset-Klassen oder auch Länder oder Regionen über- oder untergewichtet. Somit können Veränderungen des Markts aktiv genutzt und feinjustiert werden. Hierbei wird auf die Einschätzungen sehr erfahrener, in der Global Investment Group vereinter Volkswirte und Fondsmanager zurückgegriffen. Die sogenannte House View* soll einen Mehrwert über den kurz- bis mittelfristigen Zeithorizont erbringen.

Laufende Überwachung und Rebalancing

Da die Wertentwicklung der verschiedenen Anlagen in den MyFolio SLI managed Fonds unterschiedlich sein kann, prüft das Expertenteam von Standard Life Investments regelmäßig die Gewichtungen der einzelnen Anlagen. Sofern erforderlich, werden Anteile von Anlagen angepasst, um sicherzustellen, dass die Fonds ihrer ursprünglichen Risikoklasse entsprechen. Dies ist Teil des Rebalancing und wird regelmäßig auf die Fonds angewandt.



2.2 Die MyFolio Passiv focussed Fonds

Die MyFolio Passiv focussed Fonds richten sich an Investoren, die von der Effizienz der Märkte überzeugt sind. Die Nachfrage nach passiven Investments steigt in Deutschland seit Jahren kontinuierlich an. Sie stehen nicht nur bei institutionellen Investoren, sondern auch bei Privatanlegern hoch im Kurs. Diesem Kundenwunsch kommen wir nun nach und stellen dafür ein passendes Angebot zur Verfügung.

Die Basis ist auch hier wie bei den SLI managed Fonds die strategische Asset-Allokation: Diversifikation über eine Vielzahl von unterschiedlichen Anlageklassen. Anders als bei den konsequent aktiv verwalteten SLI managed Fondsvarianten wird in die entsprechende Anlageklasse überwiegend mittels passiver Fonds investiert, sogenannter Index-Tracker-Fonds. Diese Investmentfonds haben zum Ziel, die Wertentwicklung des entsprechenden Index (Marktindex) vor Kosten abzubilden.

Unsere MyFolio Passiv focussed Fonds sind jedoch nicht mit einfachen Indexfonds zu vergleichen. Diese decken in der Regel nur einen einzigen Markt ab und unterliegen auch den Gegebenheiten dieses Marktsegments. Die MyFolio Passiv focussed Fondsfamilie ist im fondsgebundenen Bereich ein innovatives Highlight. Ihre breite Diversifikation und ihre klare Ausrichtung auf Basis der strategischen Asset-Allokation sind Alleinstellungsmerkmale. Hinzu kommt: Im Bereich der Immobilieninvestments wird auf die Managementexpertise von Standard Life Investments mittels aktiver Fonds gesetzt, um gezielt zu diversifizieren. Die überwiegende Mehrheit der im Rahmen der strategischen Asset-Allokation identifizierten Asset-Klassen wird mit passiven Invest-

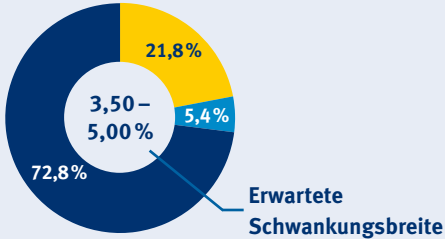
mentfonds dargestellt. Um Abweichungen vorzubeugen, werden alle fünf MyFolio Passiv focussed Fonds monatlich automatisch auf die strategische Asset-Allokation zurückgeführt. Hier spricht man von Rebalancing.

2.3 Die MyFolio Multi Manager Fonds

Auch bei der neuen, dritten MyFolio Fondsfamilie im Bunde ist die strategische Asset-Allokation der zentrale Baustein. Folglich fließt ein großes Set an Daten und volkswirtschaftlichen Prognosen über einen Zehnjahreshorizont ein, jedoch basierend auf einer globalen Ausrichtung analog zum MSCI World Index. Moody's Analytics, die weltweit führende Institution für die Modellierung von Finanzrisiken, erarbeitet für das Fondsmangementteam von Standard Life Investments ein solides Grundgerüst, innerhalb dessen dem mehr als ein Dutzend Anlageklassen zum Einsatz kommen können. Um eine breitere Diversifikation zu erreichen, wurde die Gewichtung von Anlagen aus den USA auf circa 40 Prozent von etwas über 50 Prozent im Index reduziert und auf die anderen Asset-Klassen verteilt. Die strategische Asset-Allokation wird ebenfalls regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Im Anschluss werden die jeweiligen Asset-Klassen mit sehr guten Fonds verschiedener Vermögensverwalter bestückt. Dadurch erhalten die MyFolio Multi Manager Fonds eine weitere Ebene der Diversifikation. So kommen beispielweise für den Anteil von europäischen Aktien Fonds mit Anlageschwerpunkt Kontinentaleuropa oder Gesamteuropa zum Einsatz. Darüber hinaus werden gezielt Einzelländerfonds, beispielsweise mit Aktien aus Großbritannien, gewählt, um eine punktgenauere Feinabstimmung zu ermöglichen. Sie erschließt der taktischen Asset-Allokation einen erhöhten Freiraum, um der Marktlage gemäß agieren zu können.

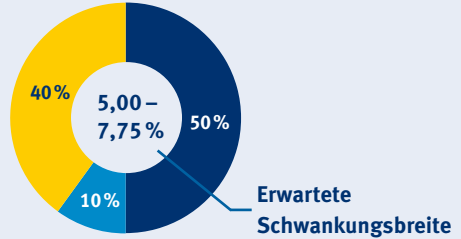
MyFolio SLI managed: Welche Fonds stehen zur Verfügung?

MyFolio SLI managed Defensiv



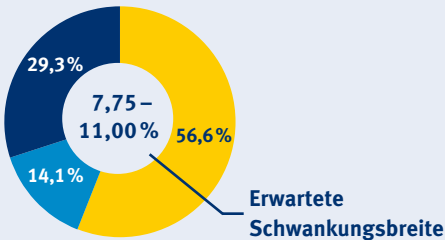
Diese Anlageoption richtet sich an Anleger, die zu konservativen Investments neigen. Sie bevorzugen ein geringes Risiko und moderate bzw. relativ stabile Renditen und akzeptieren über einen kurzen Zeitraum Wertschwankungen.

MyFolio SLI managed Substanz



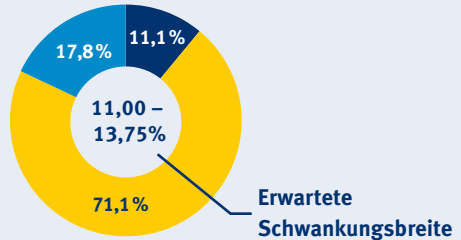
Diese Anlageoption eignet sich für Anleger, die zu relativ vorsichtigen Investments neigen. Ihnen geht es darum, eine angemessene Rendite zu erzielen. Dafür sind sie bereit, ein gewisses Risiko in Kauf zu nehmen. Typischerweise weisen diese Portfolios relativ moderate Wertschwankungen auf.

MyFolio SLI managed Balance



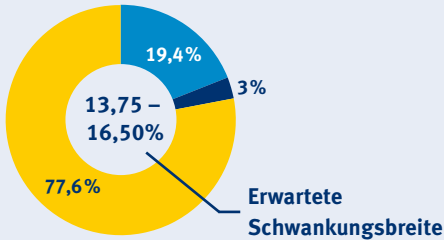
Diese Anlageoption bietet sich für Anleger mit ausgewogener Risikoneigung an. Sie suchen nicht unbedingt nach riskanten Anlagemöglichkeiten, vermeiden sie aber auch nicht. Um idealerweise bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, Schwankungen in der Wertentwicklung ihrer Anlagen in Kauf zu nehmen. Ihre Anlagen unterliegen häufigen und zeitweise stärkeren Wertschwankungen.

MyFolio SLI managed Chance



Diese Anlageoption passt zu Anlegern, die durchaus Anlagerisiken akzeptieren können. Sie streben höhere langfristige Renditen an. Dabei sind sie sich darüber im Klaren, dass es auch längere Zeiträume mit schlechterer Wertentwicklung geben kann. Um im Idealfall bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, starke Wertschwankungen in Kauf zu nehmen.

MyFolio SLI managed ChancePlus



Diese Anlageoption ist für Kunden geeignet, die Anlagerisiken gern in Kauf nehmen. Sie streben hohe langfristige Renditen an und lassen sich von Zeiträumen mit schlechterer Wertentwicklung in kurz- bis mittelfristiger Hinsicht nicht übermäßig beunruhigen. Üblicherweise sind diese Portfolios in vollem Umfang und jederzeit den Schwankungen des Aktienmarkts ausgesetzt.

-
- Sicherheitsorientiert
 - Wachstumsorientiert
 - GARS (Global Absolute Return Strategies) Fund
-

Stand: Oktober 2016

MyFolio SLI managed Fonds können möglicherweise nicht für Sie geeignet sein, wenn ...

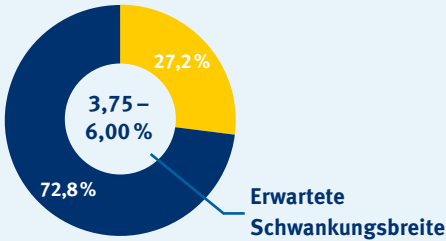
- ▶ Sie mit Ihrer Kapitalanlage kein Risiko eingehen möchten
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als drei Jahre für die MyFolio SLI managed Fonds Defensiv und Substanz beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf Jahre für den MyFolio SLI managed Fonds Balance beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf bis sieben Jahre für die MyFolio SLI managed Fonds Chance und ChancePlus beträgt
- ▶ ein Fonds, der in Immobilien investiert, für Sie nicht infrage kommt
- ▶ Sie einen Fonds ablehnen, der in Absolute-Return-Fonds investieren kann, um seine Anlageziele zu erreichen

MyFolio SLI managed Fonds können für Sie geeignet sein, wenn ...

- ▶ Sie in einen Fonds investieren möchten, der einen Gesamtertrag aus einer Kombination von Einkommens- und Kapitalwachstum über einen längeren Zeitraum anstrebt
- ▶ Sie davon überzeugt sind, dass aktives Fondsmanagement und eine taktische Komponente mittels Über- und Untergewichtung von Anlageklassen langfristig einen Mehrwert schaffen können
- ▶ Sie eine Fondslösung suchen, die mit Ihrer Risikoneigung und Ihren Renditeerwartungen weitgehend übereinstimmt
- ▶ Sie die potenziellen Risiken und Chancen akzeptieren können, die sich unter Umständen aus der Diversifikation und Neugewichtung von Anlagen ergeben

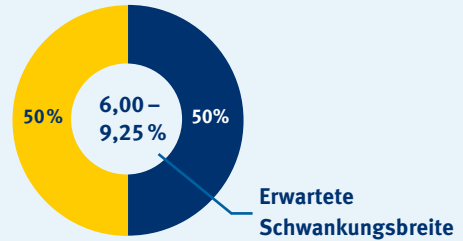
MyFolio Passiv focussed: Welche Fonds stehen zur Verfügung?

MyFolio Passiv focussed Defensiv



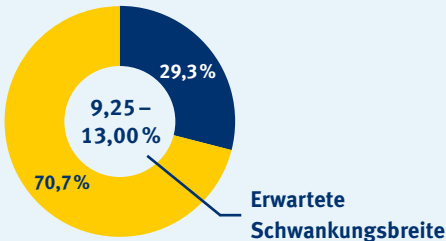
Diese Anlageoption richtet sich an Anleger, die zu konservativen Investments neigen. Sie bevorzugen ein geringes Risiko und moderate bzw. relativ stabile Renditen und akzeptieren über einen kurzen Zeitraum Wertschwankungen.

MyFolio Passiv focussed Substanz



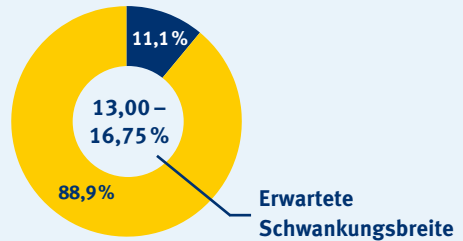
Diese Anlageoption eignet sich für Anleger, die zu relativ vorsichtigen Investments neigen. Ihnen geht es darum, eine angemessene Rendite zu erzielen. Dafür sind sie bereit, ein gewisses Risiko in Kauf zu nehmen. Typischerweise weisen diese Portfolios relativ moderate Wertschwankungen auf.

MyFolio Passiv focussed Balance



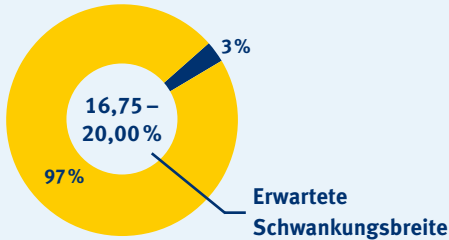
Diese Anlageoption bietet sich für Anleger mit ausgewogener Risikoneigung an. Sie suchen nicht unbedingt nach riskanten Anlagemöglichkeiten, vermeiden sie aber auch nicht. Um idealerweise bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, Schwankungen in der Wertentwicklung ihrer Anlagen in Kauf zu nehmen. Ihre Anlagen unterliegen häufigen und zeitweise stärkeren Wertschwankungen.

MyFolio Passiv focussed Chance



Diese Anlageoption passt zu Anlegern, die durchaus Anlagerisiken akzeptieren können. Sie streben höhere langfristige Renditen an. Dabei sind sie sich darüber im Klaren, dass es auch längere Zeiträume mit schlechterer Wertentwicklung geben kann. Um im Idealfall bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, starke Wertschwankungen in Kauf zu nehmen.

MyFolio Passiv focussed ChancePlus



Diese Anlageoption ist für Kunden geeignet, die Anlagerisiken gern in Kauf nehmen. Sie streben hohe langfristige Renditen an und lassen sich von Zeiträumen mit schlechterer Wertentwicklung in kurz- bis mittelfristiger Hinsicht nicht übermäßig beunruhigen. Üblicherweise sind diese Portfolios in vollem Umfang und jederzeit den Schwankungen des Aktienmarkts ausgesetzt.

-
- Sicherheitsorientiert
 - Wachstumsorientiert
-

Stand: Oktober 2016

MyFolio Passiv focussed Fonds können möglicherweise nicht für Sie geeignet sein, wenn ...

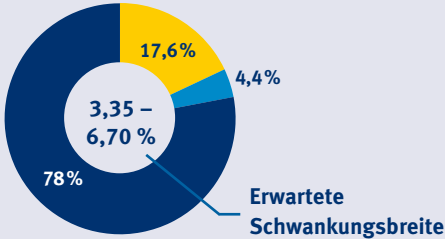
- ▶ Sie mit Ihrer Kapitalanlage kein Risiko eingehen möchten
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als drei Jahre für MyFolio Passiv focussed Defensiv und Substanz beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf Jahre für MyFolio Passiv focussed Balance beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf bis sieben Jahre für MyFolio Passiv focussed Chance und ChancePlus beträgt
- ▶ ein Fonds, der in Immobilien investiert, für Sie nicht infrage kommt

MyFolio Passiv focussed Fonds können für Sie geeignet sein, wenn ...

- ▶ Sie in einen Fonds investieren möchten, der einen Gesamtertrag aus einer Kombination von Einkommens- und Kapitalwachstum über einen längeren Zeitraum anstrebt
- ▶ Sie starkes Vertrauen in die Effizienz der Märkte haben und davon überzeugt sind, dass der Markt bestmöglich das Renditepotenzial für Ihr Investment ausgeschöpft
- ▶ Sie kostenbewusst sind und günstig in Anlageklassen investieren wollen
- ▶ Sie eine Fondslösung suchen, die mit Ihrer Risikoneigung und Ihren Renditeerwartungen weitgehend übereinstimmt
- ▶ Sie die potenziellen Risiken und Chancen akzeptieren können, die sich unter Umständen aus der Diversifikation und Neugewichtung von Anlagen ergeben

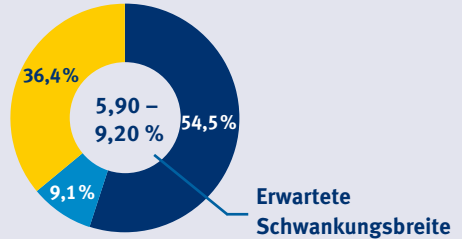
MyFolio Multi Manager: Welche Fonds stehen zur Verfügung?

MyFolio Multi Manager Defensiv



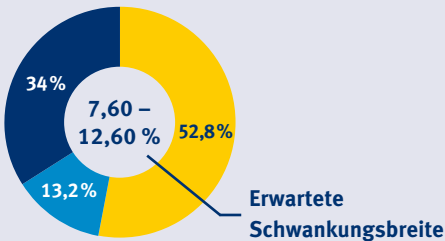
Diese Anlageoption richtet sich an Anleger, die zu konservativen Investments neigen. Sie bevorzugen ein geringes Risiko und moderate bzw. relativ stabile Renditen und akzeptieren über einen kurzen Zeitraum Wertschwankungen.

MyFolio Multi Manager Substanz



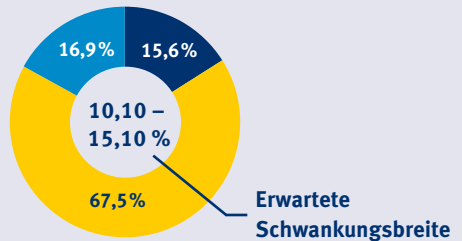
Diese Anlageoption eignet sich für Anleger, die zu relativ vorsichtigen Investments neigen. Ihnen geht es darum, eine angemessene Rendite zu erzielen. Dafür sind sie bereit, ein gewisses Risiko in Kauf zu nehmen. Typischerweise weisen diese Portfolios relativ moderate Wertschwankungen auf.

MyFolio Multi Manager Balance



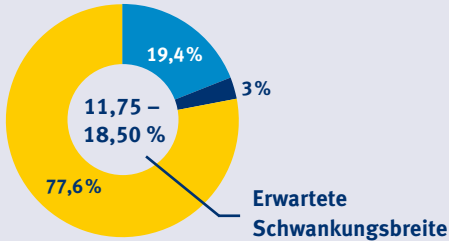
Diese Anlageoption bietet sich für Anleger mit ausgewogener Risikoneigung an. Sie suchen nicht unbedingt nach riskanten Anlagemöglichkeiten, vermeiden sie aber auch nicht. Um idealerweise bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, Schwankungen in der Wertentwicklung ihrer Anlagen in Kauf zu nehmen. Ihre Anlagen unterliegen häufigen und zeitweise stärkeren Wertschwankungen.

MyFolio Multi Manager Chance



Diese Anlageoption passt zu Anlegern, die durchaus Anlagerisiken akzeptieren können. Sie streben höhere langfristige Renditen an. Dabei sind sie sich darüber im Klaren, dass es auch längere Zeiträume mit schlechterer Wertentwicklung geben kann. Um im Idealfall bessere langfristige Renditen zu erzielen, sind sie bereit, starke Wertschwankungen in Kauf zu nehmen.

MyFolio Multi Manager ChancePlus



Diese Anlageoption ist für Kunden geeignet, die Anlagerisiken gern in Kauf nehmen. Sie streben hohe langfristige Renditen an und lassen sich von Zeiträumen mit schlechterer Wertentwicklung in kurz- bis mittelfristiger Hinsicht nicht übermäßig beunruhigen. Üblicherweise sind diese Portfolios in vollem Umfang und jederzeit den Schwankungen des Aktienmarkts ausgesetzt.

-
- Sicherheitsorientiert
 - Wachstumsorientiert
 - Multi-Asset Absolute Return
-

Stand: Oktober 2016

MyFolio Multi Manager Fonds können möglicherweise nicht für Sie geeignet sein, wenn ...

- ▶ Sie mit Ihrer Kapitalanlage kein Risiko eingehen möchten
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als drei Jahre für MyFolio Multi Manager Defensiv und Substanz beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf Jahre für MyFolio Multi Manager Balance beträgt
- ▶ Ihr Anlagehorizont weniger als fünf bis sieben Jahre für MyFolio Multi Manager Chance und ChancePlus beträgt
- ▶ ein Fonds, der in Immobilien investiert, für Sie nicht infrage kommt

MyFolio Multi Manager Fonds können für Sie geeignet sein, wenn ...

- ▶ Sie in einen Fonds investieren möchten, der einen Gesamtertrag aus einer Kombination von Einkommens- und Kapitalwachstum über einen längeren Zeitraum anstrebt
- ▶ Sie davon überzeugt sind, dass aktives Fondsmanagement und eine taktische Komponente mittels Über- und Untergewichtung von Anlageklassen langfristig einen Mehrwert schaffen können
- ▶ Sie über unterschiedliche Fondsmanager und Investmentstile in viele Anlageklassen investieren wollen
- ▶ Sie eine Fondslösung suchen, die mit Ihrer Risikoneigung und Ihren Renditeerwartungen weitgehend übereinstimmt
- ▶ Sie die potenziellen Risiken und Chancen akzeptieren können, die sich unter Umständen aus unterschiedlichen Investmentphilosophien wie auch einer Neugewichtung von Anlagen ergeben



3 Welche Risiken sind mit einem Investment in das MyFolio Konzept verbunden?

Wie bei allen Kapitalanlagen ist eine Anlage in MyFolio Fonds mit Risiken verbunden. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die Beschreibung der Risiken aufmerksam durch, denn es ist wichtig, dass Sie sich ihrer bewusst sind. Einige Beschreibungen enthalten Fachbegriffe, die Ihnen möglicherweise nicht geläufig sind. Sollten sich Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater oder direkt an Standard Life.

3.1 Allgemeine Risiken

Wie bei allen Kapitalanlagen kann der Wert Ihres Fonds steigen oder sinken. Unter Umständen kann er den eingezahlten Betrag unterschreiten. Die MyFolio SLI managed

Fonds können in aktiv verwaltete Fonds von Standard Life Investments investieren, die MyFolio Multi Manager Fonds in überwiegend aktive Fonds renommierter Investmenthäuser weltweit. Diese investieren ihrerseits in eine vielfältige Palette von anderen Vermögenswerten, die von Zeit zu Zeit variieren. Die Risiken, die sich daraus ergeben können, sind je nach Anlageklasse (Aktien, Anleihen oder Immobilien) unterschiedlich. Hinzu kommt, dass die aktiv gemanagten Fonds über die Aktivitäten der anderen Zielfonds und deren Manager keine Kontrolle haben.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt zudem keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance zu.

3.2 Risikofaktoren

Die Fonds können in eine Vielzahl von Investmentstrategien und Anlageklassen investieren. Nachfolgend beschreiben wir nur die spezifischen oder erhöhten Risiken für die gesamte MyFolio Fondsfamilie.

3.2.1 Marktbedingungen

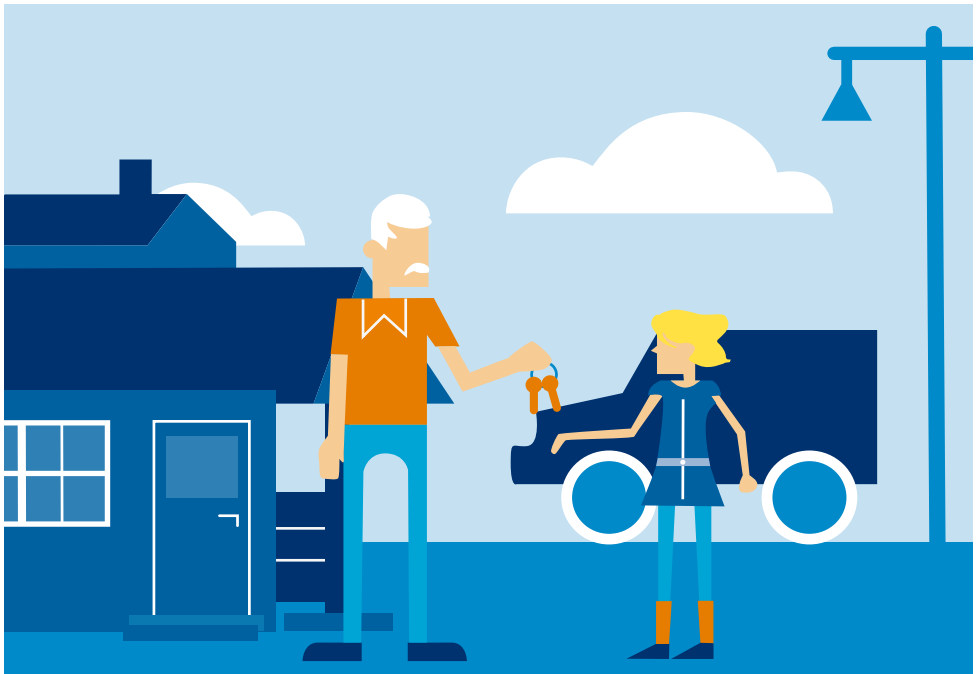
Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf Kapitalerträge haben. Man spricht in diesem Fall vom sogenannten Marktrisiko. Beispielsweise sind die Preise von Wertpapieren abhängig von Angebot und Nachfrage, die unabhängig von der Sicherheit der Anlage schwanken können. Das Marktrisiko ist in der Regel von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie Inflation, Konsumklima oder Verfügbarkeit von Krediten abhängig.

3.2.2 Zinsänderungsrisiken

Unter Zinsänderungsrisiko versteht man, dass sich Renditen oder Erträge aufgrund von Änderungen beim marktüblichen Zins verändern. Das Zinsänderungsrisiko kann verschiedene Wertpapiere in unterschiedlicher Weise beeinflussen. Der Preis von Anleihen auf dem Sekundärmarkt* beispielsweise verhält sich umgekehrt zu den Zinsen. Das heißt: Wenn die Zinsen steigen, fallen die Anleihenpreise und umgekehrt.

3.2.3 Währungsrisiken

Investitionen in Anlagen, die auf verschiedene Währungen lauten, bergen ein Währungsrisiko. Der Grund: Wechselkurschwankungen können einen separaten Effekt auf den Wert solcher Anlagen und ihre Renditen haben.



* Der Sekundärmarkt ist der Finanzmarkt zum Handel von schon in Umlauf gebrachten Wertpapieren, vor allem Aktien und Anleihen.



3.2.4 Inflationsrisiken

Inflationsrisiko bedeutet: Reale Renditen werden aufgrund der abnehmenden Kaufkraft der Erträge gemindert.

3.2.5 Schwellenländer

Schwellenländer sind in der Regel volatiler als etablierte Aktienmärkte. Somit kann Ihr Investment hier einem höheren Risiko unterliegen. Dabei sind unter anderem politische und wirtschaftliche Bedingungen zu berücksichtigen. Die Zuverlässigkeit der Handels- und Abwicklungssysteme in einigen Schwellenländern ist möglicherweise nicht gleichwertig mit Systemen in entwickelten Märkten, was zu Verzögerungen bei der Realisierung von Investitionen innerhalb der Fonds führen kann.

3.2.6 Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko versteht man, dass eine Anlage möglicherweise nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis verkauft werden kann. Immobilien beispielsweise sind illiquide Anlagen, da ihr

Verkauf einige Zeit in Anspruch nehmen kann, wenn sie nicht unter Marktwert verkauft werden sollen. Auch andere Anlagen können weniger liquide sein und daher stärkeren Schwankungen unterliegen, zum Beispiel Aktien von kleineren Unternehmen oder Wertpapiere aus Schwellenländern.

3.2.7 Risiken bei Anlagen in Immobilien

Risiken bei Anlagen in Immobilien können auftreten, weil der Wert von Immobilien häufig an die Beurteilung durch einen unabhängigen Gutachter gebunden ist. Der Wert des Kapitals und der Einnahmen kann schwanken, da auch der Wert von Immobilien und Mieteinnahmen sowohl steigen als auch fallen kann. Investitionen in Immobilien, entweder direkt oder indirekt, können in Zeiten extremer Marktturbulenzen und aufgrund der Natur solcher Anlagen erheblicher Volatilität ausgesetzt sein. Die zugrunde liegenden Anlagen von Immobilienfonds sind in der Regel weniger liquide als Aktien oder Anleihen, und daher können Käufe und Verkäufe langwierig und ungewiss sein. Manchmal können die Barmittel nicht angelegt werden, wenn

es sich als schwierig erweist, geeignete Objekte zu finden. Ebenso kann es Zeiten geben, in denen Objekte schnell und zu einem geringeren Preis als erwartet verkauft werden müssen.

3.2.8 Geschäftsrisiken

Geschäftsrisiken haben einen negativen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage von Unternehmen, was sich entsprechend auf die Rendite des verbundenen Wertpapiers auswirkt. Einige Geschäftsrisiken sind Branchenrisiken, die jedes Unternehmen eines bestimmten Sektors beeinflussen können, während andere Geschäftsrisiken nur besondere Unternehmen betreffen. Höhere Hypothekenzinsen können zum Beispiel Geschäftsrisiken für Immobilien- oder Baufirmen sein. Allerdings können auch ähnliche Unternehmen unterschiedlichen Risiken in Abhängigkeit von der Qualität des Managements und ihren Ressourcen unterliegen.

3.2.9 Finanzielle Risiken

Ist ein Unternehmen aufgrund seiner Schuldenlast nicht in der Lage, Zahlungen zu leisten, spricht man vom finanziellen Risiko oder dem Ausfall-/Bonitätsrisiko. Für geliehenes Geld müssen Zinsen und Kapital gezahlt werden – die Nichterfüllung solcher Zahlungsverpflichtungen kann ein Unternehmen in den Konkurs führen. Ein Unternehmen mit einem ungünstigen Verhältnis von Schulden und Einnahmen verfügt nicht über ausreichende Reserven für unerwartete Ausgaben bzw. sinkende Einnahmen. Es kann in Schwierigkeiten geraten, wenn das wirtschaftliche Umfeld sich verschlechtert oder wenn andere Faktoren dazu führen, dass die Einnahmen sinken und die Ausgaben sich erhöhen. Fonds, die in Unternehmensanleihen investieren, sind daher darauf angewiesen, dass Zinsaufwendungen bezahlt und Rückzahlungsverpflichtungen eingehalten werden.





Das Risiko, dass Verpflichtungen nicht eingehalten werden, ist in der Regel bei Anleihen, die mit einem schlechteren Bonitätsrating eingestuft werden, höher. Diese Anleihen können zwar einen höheren Ertrag erwirtschaften, sind aber mit einem größeren Risiko verbunden als Investitionen in Anlagen von Emittenten mit einem guten Bonitätsrating. Dies wiederum kann sich negativ auf Fonds auswirken, die in solche Anleihen investieren. Die Renditen von Fonds, die in festverzinsliche Wertpapiere investieren, spiegeln zum Teil das Risikoring der Emittenten dieser Wertpapiere wider.

3.2.10 Eventrisiken

Kann ein bestimmtes Ereignis Einfluss auf die mögliche Rendite einer Investition haben, spricht man von einem Eventrisiko. Dies ist der Fall, wenn beispielsweise ein wichtiger Prozess verloren oder ein Bilanzskandal offenkundig wird. Generell bezieht sich das Risiko auf einzelne Unternehmen und ihre Wertpapiere. Manchmal betrifft das Eventrisiko aber auch eine ganze Reihe von Wertpapieren – etwa wenn ein Land etwas veranlasst, das die Kurse der Wertpapiere dort ansässiger Unternehmen nach unten treibt. Beispiele für solche politischen Risiken sind Steuererhöhungen, die Abschreckung ausländischer Investoren oder im Extremfall die Verstaatlichung von einzelnen Unternehmen einer Branche ohne angemessene Entschädigung.

3.2.11 Steuerrisiken

Ein Steuerrisiko besteht, wenn eine Steuer-gesetzänderung negative Auswirkungen auf getätigte Investitionen hat. Höhere Steuern auf Kapitalerträge verringern reale Renditen



und können die Preise von Anlagen an den Sekundärmärkten senken. Höhere Steuern für Unternehmen verringern ihren Nettogewinn, was in der Regel zu sinkenden Aktienkursen führt und auch die Anleihenurse an den Sekundärmärkten senken kann, wenn ihr Bonitätsrating infolge niedrigerer Gewinne herabgesetzt wird.

3.3 Absolute Return Risiken bei MyFolio SLI managed und MyFolio Multi Manager Fonds

Die MyFolio SLI managed Fonds können in Absolute-Return-Fonds investieren. Absolute-Return-Fonds bzw. Absolute-Return-Investments dürfen nicht mit Garantiefonds oder Produkten, die eine positive Rendite über einen beliebigen Zeitraum garantieren, verwechselt werden.

3.3.1 Einsatz von Derivaten

Um ihre Anlageziele zu erreichen, kombinieren Absolute-Return-Fonds traditionelle Investments (wie Aktien, Anleihen und Währungen) mit weiterentwickelten Techniken, die auf dem verstärkten Einsatz von Derivaten beruhen. Derivate sind Finanzinstrumente, deren Werte sich von anderen Vermögenswerten wie Aktien und Anleihen ableiten. Der Einsatz von Derivaten gehört heute zu den Standardinstrumenten an den globalen Finanzmärkten. Umsichtig eingesetzt, ermöglichen Derivate ein effektives und kostengünstiges Investment an den Märkten. Jedoch können Derivate zu einer erhöhten Volatilität der Erträge in einem Fonds führen und bedürfen daher eines robusten und umfassenden Risikomanagements. Während der Fonds

keine Kredite für Investmentzwecke aufnimmt, wird das gesamte Marktengagement des Fonds üblicherweise sein Nettoanlagevermögen übertreffen. Derivate können sowohl börslich als auch außerbörslich gehandelt werden.

3.3.2 Immaterielle Risiken und Volatilität

Die Risiken des Fonds können auf unterschiedliche Weise gemessen werden. Die Volatilität (ein Maß, das die Schwankungen des Fondspreises in der Vergangenheit ausdrückt) wird nicht notwendigerweise immer das komplette Risiko des Fonds darstellen. Einige Risiken drücken sich so lange nicht in der Bewegung des Anteilspreises aus, bis sie auftreten, dann jedoch haben sie starke Auswirkungen auf das Portfolio. Absolute-Return-Fonds können in eine Vielzahl von Investmentstrategien und Anlageklassen investieren. Nachfolgend beschreiben wir anstatt aller mit potenziellen Strategien oder Anlageklassen verbundenen Risiken nur die spezifischen erhöhten Risiken für diese Art von Fonds.

3.3.3 Einsatz von Verkaufspositionen

Über den Einsatz von Derivaten kann der Fonds Kauf- und Verkaufspositionen in einzelnen Märkten und Branchen aufbauen. Eine Kaufstrategie bedeutet, dass das eingesetzte Derivat ähnlich steigt oder fällt wie die hinterlegte Bezugsgröße des Derivats. Bei einer Verkaufsstrategie entwickelt sich das eingesetzte Derivat jedoch jeweils in die entgegengesetzte Richtung wie die für es hinterlegte Bezugsgröße.



3.3.4 Gegenparteirisiken

Um Derivatepositionen aufzubauen, benötigt das Fondsmanagement eine oder mehrere Gegenparteien. Gelegentlich erforderliche Sicherheitsleistungen für Derivate werden vom Fonds getragen. Sollte sich eine Derivateposition zugunsten des Fonds entwickeln, besteht das Risiko, dass die Gegenpartei die damit verbundene Verpflichtung nicht einlösen kann. Daher ist die Berücksichtigung der Kreditwürdigkeit ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements; zur Minderung des Ausfallrisikos werden üblicherweise Sicherheiten im Fonds gehalten.

3.3.5 Aktives Fondsmanagement

Der Großteil der Risiken bei traditionellen Investmentfonds liegt in den gehaltenen Anlagewerten wie Aktien, Anleihen oder Immobilien begründet. Die Risiken, die von Entscheidungen des Fondsmanagements verursacht werden, sind

üblicherweise niedriger einzuschätzen. Fonds, die eine Absolute-Return-Strategie einsetzen, können so konzipiert sein, dass ein Großteil der Erträge nicht aus den traditionellen Anlagewerten erzielt wird, sondern aus den sehr speziellen Strategien des Fonds. Daher ergeben sich für den Fonds höhere Risiken aus dem aktiven Fondsmanagement als aus Eigenschaften der hinterlegten traditionellen Anlagewerte.

3.3.6 Korrelation

Der Fonds investiert in unterschiedliche Anlagestrategien, die aus Sicht des Fondsmanagements attraktive Eigenschaften bezüglich der Risikovergütung haben.

Obwohl die Bandbreite der Anlagestrategien sehr groß ist, können sich stärkere Korrelationen entwickeln, was dazu führen kann, dass der Fonds sich risikoreicher und volatiler entwickelt als ursprünglich erwartet.



Wir freuen uns auf Sie

Deutschland:
Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
standardlife.de

Österreich:
Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
standardlife.at

Wir sind montags bis donnerstags von 8.30 bis 18.00 Uhr
und freitags von 8.30 bis 17.00 Uhr für Sie da.

Wichtiger Hinweise zur Grafik auf Seiten 5

Die dargestellten Werte stellen die erwartete Schwankungsbreite für einen Zehnjahreszeitraum eines jeden MyFolio Fonds dar. Sie wurden in Bezug auf den für den MSCI Europe Index (SLI managed und Passiv focussed Fonds, MSCI World Index €-hedged für Multi Manager Fonds) berechnet. Die Angabe ist in Prozent und kann sich ändern, da sich die globalen Kapitalmärkte ständig ändern und damit auch die historischen Schwankungen verändern. Das Managementteam strebt an, den jeweilige MyFolio Fonds innerhalb dieser Bandbreite zu verwalten. Eine Garantie dafür kann jedoch nicht übernommen werden. Die tatsächliche Schwankung des Fonds (realisierte Volatilität) kann kurzfristig auch höher ausfallen. Eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist nicht möglich. Diese Darstellungen sind rechtlich unverbindlich. Standard Life übernimmt dafür keine Haftung.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Dokument ausschließlich die männliche Form. Durch diese Ansprache sind Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Standard Life Versicherung
Zweigniederlassung Deutschland der
Standard Life Assurance Limited
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main

Betriebsstätte der
Standard Life Assurance Ltd.
Arche Noah 9
8020 Graz

Stand: 1. Januar 2017